ZPO-Themen im zweiten Examen

# Urkundenbeweis in der Klausur

Existenz der Urkunde

Augenscheinsbeweis

Inhalt der Urkunde

Urkundenbeweis

# Verkörperung einer Gedankenäußerung in Schriftzeichen

Echtheit der Urkunde muss feststehen

formelle Beweiskraft

materielle Beweiskraft

tatsächliche Abgabe der beurkundeten Erklärung inhaltliche Richtigkeit der beurkundeten Erklärung Vorlage der Urkunde im Original (§ 420 ZPO)

Antrag, Gegner Vorlage aufzugeben (§ 421 ZPO)

Anspruch aus §§ 259, 371, 402, 666, 667, 716, 810 BGB

Antrag auf Herbeischaffung durch Dritte (§ 428 ZPO)

Anspruch aus §§ 259, 371, 402, 666, 667, 716, 810 BGB

Antrag, Behörde/Notar um Mitteilung zu ersuchen (§ 432 ZPO)



Vertrag

Quittung

private elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur (§ 371a l 1 ZPO)

öffentliche Urkunde (§ 415 I ZPO)

Ausstellung durch Behörde/Amtsträger (Notar, Gerichtsvollzieher)



öffentliche elektronische Dokumente (§ 371a III ZPO)

gescannte öffentliche Urkunden → § 371b ZPO

### Urteil

# Vernehmungsprotokoll

Registerauszug

notarielle Urkunde

Zustellungsurkunde

Empfangsbekenntnis

Unterschrift ist Namensträger zuzuordnen und darüber stehende Schrift stammt vom Aussteller oder steht mit dessen Willen dort

Gegner muss Echtheit bestritten haben (§§ 439 I ZPO)



Echtheit wird vermutet (§ 439 IV ZPO)



Beweiserhebung (§ 440 I ZPO), auch durch Schriftvergleichung (§ 441 I ZPO)

## inländische öffentliche Urkunde

Echtheit wird vermutet (§ 437 I ZPO)

ausländische öffentliche Urkunde

Einzelfallentscheidung (§ 438 I ZPO)

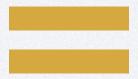
formelle Beweiskraft



materielle Beweiskraft

freie Beweiswürdigung

Vermutung der Vollständigkeit und Richtigkeit einer privatschriftlichen oder notariellen Vertragsurkunde



Wer sich auf Nebenabrede beruft, muss sie beweisen